

Blumen vom Äquator, Fußballtrikots aus Asien ... VEN Kampagne zu Sozialstandards



Der VEN arbeitet seit Sommer 2004 im Projekt „Sozialstandards in der Blumen- und Bekleidungsindustrie“.

Nur zu selten wissen wir beim Kauf eines Produktes, welchen Weg dies bereits hinter sich hat, unter welchen Produktionsbedingungen es hergestellt wurde und wie das Leben derjenigen aussieht, die am Produktionsprozess insbesondere in den Ländern des Südens beteiligt sind.

Am Beispiel der Blumen- und Bekleidungsindustrie schafft der VEN Öffentlichkeit für diese Zusammenhänge und möchte mit einem veränderten Kaufverhalten der Menschen hier auf bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens hinwirken.

Die Kampagne hat im September eine Zeitung herausgegeben. „Blumen? Schön... aber fair!“ zeigt den weiten Weg der Rosen auf und die wenig rosigen Arbeitsbedingungen der Blumenarbeiter/innen auf den Plantagen in Mittelamerika und Afrika. Die Zeitung bietet Hintergründe zur Blumenindustrie und dem Flower-Label-Program (FLP), das sich mit dem FLP-Siegel für bessere Arbeitsbedingungen bei den Arbeiterinnen und Arbeitern sowie die Reduzierung des Gebrauchs von Pestiziden in den Ländern des Südens einsetzt. Vielfältige Aktivitä-

ten, die in Niedersachsen zum Thema FLP-Blumen durchgeführt wurden, sind in der Zeitung auf-



geführt und geben Anregungen für weiteres Engagement. Jeder Kauf einer FLP-zertifizierten Blume lohnt sich, denn er trägt zum Erhalt und zum Ausbau der bisher erreichten Sozialstandards auf den Blumenplantagen bei. Zur laufenden Kampagne gehören außerdem die Ausstellung „Trikottausch – zwei Seiten der internationalen Sportbekleidungsindustrie“, die bis zum 20. Oktober in den verdi Räumen Daten und Fakten zu Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näher/innen in Asien und Lateinamerika vermittelt hat. Schülerinnen und Schülern soll das Thema nachhaltiger Konsum durch die Zusammenarbeit mit örtlichen Weltläden in Niedersachsen noch bis April nächsten Jahres vermittelt werden.

> Weitere Informationen:
Katrin Beckedorf
www.ven-nds.de
www.faireblume.de
fair@ven-nds.de
oder Tel. 0511/390 88 980

Gut Drauf 21 – Gestaltung zukunftsorientierter Klassenfahrten

Um das Interesse Jugendlicher zu wecken, müssen die Angebote heute mehr denn je erlebnisreich sein, sich an den Grundbedürfnissen der Jugendlichen ausrichten und dem Zeitgeist entsprechen. Daran muss sich auch eine auf nachhaltige Lebensqualität bezogene Bildung orientieren.

Dies geschieht durch:

- Verbindung von gesunder Ernährung, Bewegung, Entspannung und Bildung;
 - Partizipation, Teamorientierung, Inszenierung und angenehmer Lernumfeldgestaltung;
 - Einbindung von aktueller Jugendkultur in Bildungsprozesse (z.B. Essen, Musik, Medien, Mode, Sport);
- Und wie man das geschickt umsetzt, können Interessierte jetzt in einem Seminar erlernen, das von Stattreisen Hannover e.V. und VEN mitgetragen wird. In der Zusatzqualifikation sollen PädagogInnen, TrainerInnen und VeranstalterInnen vor allem praxisbezogene Methoden und „Handwerkszeug“ vermittelt werden, wie soziale und ökologische Schlüsselqualifikationen mit kind- bzw. jugendgerechten Angeboten verbunden werden können. So ausgestattet, kann die nächste Klassenfahrt mit neuen Ideen und Ansatzpunkten geplant werden.

> Informationen:
www.transfer-ev.de

Der Sommerempfang im Umweltzentrum Hannover...

... war Ende August wieder ein beliebter Treffpunkt für Klimaschutz-Akteure. Viele Vertreter von Mitgliedsfirmen und -verbänden des Fördervereins nutzten den Abend in der Hausmannstraße für Gespräche mit Vertretern von Politik, regionalen Organisationen und Verwaltung. Regions-Umweltdezernent Prof. Dr. Axel Priebts betonte in seinem Grußwort zu Beginn des Abends die hohe Bedeutung der im Umweltzentrum gebündelten Kompetenz für die nachhaltige Entwicklung der Region.

Neu im Internet: www.bio-hannover.de

Am 1. Dezember 2005 startet das Internetportal www.bio-hannover.de. Dort finden Interessierte alles auf einen Blick zum Thema „Bio in der Region Hannover“. Rubriken wie *News & Tipps* oder *Terminkalender* informieren zeitnah und aktuell zu Veranstaltungen, Vorträgen oder Hoffesten. Wer regelmäßig direkt informiert werden möchte, kann einen Newsletter abonnieren und bekommt so bequem alle News ins Haus. Aber nicht nur Termine und Veranstaltungen werden bei www.bio-hannover.de kommuniziert, auch Basis- und Hintergrundinformationen



rund um das Bio-Thema, interessante Links oder saisonale Kochrezepte kann man hier finden. Mit dem Start am 1. Dezember erwartet die Nutzer neben den aktuellen regionalen Veranstaltungen, Aktionsangeboten und Einkaufsmöglichkeiten passend zur Weihnachtszeit ein Adventskalender mit vielen Überraschungen und Gewinnen.

Also, wer jeden Tag sein Internet-Türchen öffnen möchte, sollte regelmäßig die neue Seite besuchen – schauen Sie doch mal rein!

Bio probieren und Vielfalt genießen

Verbraucher sind beim Probieren auf den Geschmack gekommen

Zu den „Bio-Frühstückstagen“ am 2. und 3. September haben in Niedersachsen und Bremen ca. 160 Läden eingeladen. Auch die Region Hannover hat aufgetischt! Unter dem Motto „Bio probieren und Vielfalt genießen“ haben ca. 24 Läden abwechslungsreiche Frühstückstische gedeckt und Kostproben angeboten. Diese Aktion wurde in Hannover vom Umweltzentrum Hannover mit Unterstützung von Naturkost Elkershausen initiiert und ist Bestandteil der bundesweiten Verbraucher-Informationskampagne des Bundesprogramms Ökologischer Landbau.

Ein guter Tag fängt mit einem leckeren Frühstück an. Ob herzhaft-brote, erlesene Honig- und



Marmeladensorten oder Wurst, Käse und andere Milchprodukte –

das Angebot an Nahrungsmitteln in Bioqualität ist groß. Der Einladung zum Frühstück sind viele Verbraucher gefolgt und konnten sich selber von der Vielfalt und Qualität überzeugen lassen. Nach dem Frühstück konnten die Besucher bei der anschließenden Hofbesichtigung, Ladenführung oder dem Gespräche mit den Naturkostfachverkäufern mehr über die Biobranche erfahren. Zum Beispiel auch, dass die Biobauern Wert auf einen natürlichen und schonenden Anbau ihrer Produkte legen und „Bio“ als gesetzlich geschützter Begriff für den ökologischen Landbau steht, der ohne Kunstdünger, Pestizide und Chemikalien oder Gentechnik arbeitet.

> Nähere Informationen über den Ökologischen Landbau erhalten Sie unter www.umweltzentrum-hannover.de und www.oekolandbau.de.

Start des Projektes „Coaching gesunde Schul-Mensa“ 2005/2006

Fünf Schulen in Hannover stellen sich der Herausforderung einer gesunden Mittagsverpflegung!



Im Nachgang der erfolgreichen Tagung „Nachhaltige Schule“ im März 2005 startet in Hannover nun das Projekt „Coaching gesunde Schul-Mensa“. Fünf Schulen ha-

ben sich die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, am Ende des Schuljahres 2005/2006 der Schülerschaft und dem Lehrpersonal eine gesunde ökologisch orientierte Mittagsverpflegung anbieten zu können.

Zwar bieten Informationsseminare wie z.B. im Rahmen der bundesweiten Kampagne „10 % Bio – Das kann jeder!“ Anregungen, Ideen und allgemeine Hilfestellungen für die ersten Schritte, aber dieses Schulprojekt geht weiter – und tiefer.

Auf die individuelle Situation der Schule abgestimmt, werden die Schul-Arbeitskreise dabei unterstützt, konkrete Ziele, Strategien und Maßnahmepläne zu erarbeiten, zu beschließen und natürlich umzusetzen. Dabei geht es nicht „nur“ um das Essensangebot selbst, sondern auch die Einbeziehung von Eltern und SchülerInnen und Lehrpersonal ist ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Eine gesunde Mittagsverpflegung soll ein selbstverständlicher Teil einer bewussten Ess-, Lern- und Lebenskultur an der Schule sein.

Das Beratungsangebot des Umweltzentrum Hannover umfasst folgende Punkte:

- Beratung zu verschiedenen Modellen einer gesunden, ökologischen Mittagsverpflegung
- Information zu Ernährung, Ökologischer Landwirtschaft, Qualität von Bio-Produkten und Qualität von regional erzeugten Produkten
- Beratung und Kontakt zu geeigneten Lieferanten und Essensanbietern
- Kommunikation mit allen beteiligten Personengruppen und Entscheidern



- Begleitung in der Umsetzungsphase einer gesunden, ökologischen Mittagsverpflegung. Angebote wie Lehrerfortbildungen und Unterrichtsmaterialien zu den



Themen Ernährung, Lebensmittel, Landwirtschaft, Projektstage, Bauernhof- und Schulgartenerkundungen, Aktiv-Kisten, Ausstellungen und Kochaktionen begleiten im Laufe des Schuljahres gezielt den Aufbau einer Schul-Mensa – bis es im Frühsommer 2006 heißt: „Herzlich willkommen in unserer neuen Schul-Mensa & Guten Appetit!“

Von den Erfahrungen der Projekt-schulen können zukünftig natürlich auch andere Schulen profitieren und sich vom Erfolg motivieren lassen, selbst aktiv zu werden. Initiiert und betreut wird das Bingo-geförderte Projekt vom Umweltzentrum Hannover im Rahmen des Netzwerkes „Ernährung – Schule – Landwirtschaft“ der Stadt Hannover.



> Kontakt & Informationen:
Umweltzentrum Hannover
Ute Mehlhorn
Tel. 0511/164 03-11
www.umweltzentrum-hannover.de

Klima-Heroes – Das rasante Spiel zum Klimaschutz

Klima-Heroes ist ein Geschicklichkeitsspiel mit ferngesteuerten solarbetriebenen Fahrzeugen. Auf der Fahrt durch den Parcours müssen Spielstationen angefahren und Fragen rund um den Klimaschutz beantwortet werden. Mit Geschick, Wissen und Schnelligkeit kann man hier gewinnen. Im Vordergrund von Klima-Heroes steht der Spaß am Spiel! Ganz nebenbei kann



man aber auch viel Interessantes zum Klimaschutz erfahren. Das Spiel wird von einem Moderator und zwei Assistenten betreut, die für einen flüssigen Ablauf sorgen. Der Moderator stellt den Spielern die Fragen und stoppt die Zeit. Nur bei richtiger Antwort darf weitergefahren werden.

Das Spiel ist für Kids im Alter von 10 - 14 Jahren konzipiert. Viel Spaß am Spiel haben auch jüngere Kinder, die sich zu Teams mit ihren Eltern zusammenschließen. Es eignet sich für z.B. Stadtteilstunden, Firmenveranstaltungen oder Gemeindefeste. Für Außenveranstaltungen steht ein Pavillon als Witterungsschutz zur Verfügung. Auf- und Abbau sowie Transport sind im Betreuungsservice inbegriffen.

Gefördert wird das Spiel von proKlima – Der enercity-Fonds und Bingo – Die Umweltlotterie.

> Informationen zum Verleih:
Umweltzentrum Hannover e.V.
Heike Hanisch
Tel. 0511/164 03-46
www.umweltzentrum-hannover.de



Gast-Kolumne

Die Kunst von heute ist die Kultur von morgen.

Seit nunmehr 24 Jahren pflegt die Werkstatt-Galerie Calenberg (WGC) dieses Motto. Immer wieder halten Kabarettisten, Schauspieler und Musiker unserem Publikum einen Spiegel vor, der hilft, die Sorgen der Gesellschaft und der Welt zu erkennen, in der Hoffnung, dass sich ein neues Denken zum Wohle aller einstellt.

Die WGC bietet dazu ein frisches und sehr unterschiedlich angelegtes Programm: Krimis, Kabarett und klassische Theaterstücke – Unterhaltung und gesellschaftspolitisch motivierte Themen, hier kann man es erleben. Die Werkstatt-Galerie bietet aber noch mehr: gastliche Feiern zu Geburtstagen und Hochzeiten, Firmenevents zu diversen Anlässen das ganze Jahr über, sowie in der kommenden Adventszeit Weihnachtsfeiern mit bis zu 70 Personen. Auch hier haben wir den Anspruch, Angenehmes und Wichtiges miteinander zu verbinden. Zu einem ökologischen Büffet, kreierte von unserem Kochkunst-Handwerker Heiko Creutzburg, gibt es immer Theatereinlagen nach Wunsch, Musik zum Tanzen oder Bühne frei für ihre eigenen Einfälle. Besonders stolz sind wir auf unser Wasser, mit dem wir nicht nur sehr sorgfältig umgehen, sondern wir veredeln es mit einem Levitiergerät unter Zusatz von Sauerstoff und Silicea. Wasser ist nun einmal unser wichtigstes Lebensmittel.

2006 feiern wir 25 Jahre WGC mit vielen Überraschungen. Wenn Sie mögen, schauen sie doch mal bei uns vorbei!

Mensch denkt, Gott lenkt, Mensch dachte, Gott lachte – der Weise werfe den ersten Stein – weg!

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Wer diesen Artikel mitbringt, dem spendiere ich ein Getränk seiner Wahl, auch wenn er nur unser gutes Wasser kosten möchte.

Herzliche Grüße

Wolfgang-Ulrich Werner
Werkstatt-Galerie Calenberg



Beratungsangebote im Umweltzentrum Hannover

Umweltberatung und Literatur
Aktuelle Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Unterrichtsmaterialien

Abfallberatung
zu Müll, Mehrweg, Abfallvermeidung, Recycling...

Solarenergie/Energiepass
Informationen und Beratung für HausbesitzerInnen und BauherrInnen zu Solarthermie, Fotovoltaik, Energetischer Modernisierung & Fördermitteln

Schulverpflegung
gesunde Mittagsverpflegung mit Bio-Produkten in Ganztagschulen

Umweltzentrum Hannover e.V. (Infothek):
Tel. 0511/164 03-0

Schadstoffberatung
Analyse, Beratung und Gutachten zu Schadstoffen in Innenräumen
Chemie und Umwelt e. V.
Tel. 0511/164 03-22

Beratung zu freiwilligem Engagement
Kontakte zu Einrichtungen und Projekten, in denen Hilfe gebraucht wird
Freiwilligenzentrum
Tel. 0511/164 03-27

Impressum Umwelt-News

Herausgeber: Umweltzentrum Hannover e.V.
Hausmannstr. 9 - 10
30159 Hannover
Tel. 0511/164 03-0
info@umweltzentrum-hannover.de

Redaktion: Juana Andrisano, Heike Hanisch, Nils-Ole Pruß, Eberhard Röhrig-van der Meer (v.i.S.d.P.)

Gestaltung: infobüro Klaus-Peter Thiele

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
12.10., der Ausgabe 04: 9.12.2005.

 Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

enercity
positive energie

Die Marke der Stadtwerke Hannover AG



proKlima
Der energy-Fonds



Der energy-Fonds der Stadtwerke Hannover und die Klimaschutzagentur bringen gemeinsam den Klimaschutz der Region voran.



 Sparkasse
Hannover

infobüro
Klaus-Peter Thiele



Mit freundlicher Unterstützung durch:

